



29.03.2018 08:07:14 AWP 0240
Schweiz / 2500 (AWP)
Immobilien, Unternehmensergebnis, Dividende

Espace Real Estate verdient 2017 mehr - Dividendenerhöhung beantragt

Biel (awp) - Das Immobilienunternehmen Espace Real Estate hat im Geschäftsjahr 2017 den Liegenschaftserfolg erhöht. Unter dem Strich resultierte ein höherer Konzerngewinn, an dem die Aktionäre mit einer Anhebung der Dividende partizipieren sollen. Für die Zukunft zeigt sich die Gesellschaft verhalten zuversichtlich.

Der Liegenschaftenerfolg stieg 2017 gegenüber dem Vorjahr um 1,7% auf 25,8 Mio CHF. Der Mietertrag sank dabei um insgesamt 0,4 Mio. Dabei fielen Erträge von 0,9 Mio auf Grund von Liegenschaftsverkäufe im Vorjahr weg, welche durch Erlöse aus Vermietungen von Neubauten in Höhe von 0,5 Mio nicht kompensiert werden konnten. Gleichzeitig konnte aber der Liegenschaftenaufwand um deutliche 12,5% reduziert werden.

TIEFERER FINANZAUFWAND

Zudem wurde ein Erfolg aus dem Verkauf von Liegenschaften in Höhe von 1,7 Mio (-27%) verbucht. Im Berichtszeitraum wurden drei Liegenschaften im Gesamtwert von 13,8 Mio verkauft, gleichzeitig wurden in Lengnau Arrondierungskäufe getätigt. Aus der Neubewertung des Immobilienportfolios resultierte ein Verlust von 1,3 Mio nach einem Minus von 0,9 Mio im Vorjahr.

Das Betriebsergebnis auf Stufe EBIT verringerte sich somit um 1,9% auf 23,2 Mio. Unter dem Strich nahm der Überschuss jedoch um 2,2% auf 11,9 Mio zu, was das Unternehmen mit dem höheren Liegenschaftserfolg und dem im günstigen Zinsumfeld um 7,5% gesunkenen Finanzaufwand begründet. Den Aktionären soll eine um 25 Rappen auf 4,75 CHF erhöhte Dividende pro Aktie aus den Kapitaleinlagereserven ausgeschüttet werden. Per Ende 2017 betragen die Kapitaleinlagereserven 114 Mio beziehungsweise 59,04 CHF pro Aktie.

Aufgrund der Akquisitionen und Investitionen und trotz des negativen Bewertungseffektes stieg der Marktwert der Immobilien um 2,5% auf 639,8 Mio. Der Neubewertungseffekt lag im Berichtszeitraum bei -1,3 Mio verglichen mit -0,8 Mio im Vorjahr.

LEICHT TIEFERE LEERSTANDSQUOTE

Leichte Fortschritte wurde beim Leerstand verzeichnete. Die entsprechende Quote sank leicht auf 9,9% nach 10,1% im Vorjahr.

Zum Ausblick heisst es, dass die wirtschaftliche Situation in der Schweiz zwar "zuversichtlich" stimme. Problematisch sei allerdings, dass die steigenden Preise der Renditeliegenschaften aufgrund des anhaltenden Anlagedrucks der Investoren im Kontrast zum Rückgang der Endnachfrage stehe. Verstärkte Vermietungsanstrengungen unter Anwendung von innovativen Konzepten und Instrumenten werden nötig sein, damit weiterhin erfolgreich vermietet werden könne und die Leerstände im Portfolio weiter sinken, heisst es weiter.

Angesichts dieser Weichenstellung seien der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung überzeugt, dass Espace gut für die Zukunft gewappnet sei, schreibt die Gesellschaft.

sig/rw